

Willkommen in Deutschland

Insgesamt elf „Welcome Center“ für internationale Fachkräfte sollen in Baden-Württemberg entstehen. Darunter ist eine Servicestelle für Fachkräfte in der Sozialwirtschaft, die von der Diakonie getragen wird, teilten die Diakonischen Werke in Württemberg und Baden mit. Ab Juni sollen Beratungsstellen in Stuttgart und Karlsruhe vor allem kleinen und mittleren Unternehmen in den Bereichen Pflege und Erziehung helfen, Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen.

Sowohl die Unternehmen als auch die ausländischen Fachkräfte werden beraten. Dabei gehe es um Anerkennung von Berufsabschlüssen, Aufenthaltsrecht, Kinderbetreuung oder die Vermittlung eines Arbeitsplatzes für Partner. Die Servicestelle helfe auch, wenn ausländische Beschäftigte von unseriösen Vermittlern ausgebeutet würden.

Das Angebot des Projekts „Erfolgreich ankommen – Internationale Fachkräfte in der Sozialwirtschaft“ stehe freier, öffentlicher und privater Träger offen, betont die Diakonie. Sie rechne damit, dass rund 300 Personalverantwortliche bei der Servicestelle Rat suchen.



Als Anschubfinanzierung 221 000 Euro vom Land zur Verfügung. Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium will „Welcome Centern“ auch Fachkräfte besonders in Berufen wie Mechaniker, Sanitär, Heizungstechniker, Ingenieur oder in der Pflege. Dies bedeute jedoch nicht nur ein Potenzial bereits hier lebender Migranten, sagte Finanzminister Nils Schwan. Zehn der Center sind registriert.